

Grundqualifizierung für Vollzeitpflegepersonen (Vertiefungsmodul) 2025

Liebe Teilnehmende der Grundqualifizierung für Vollzeitpflegepersonen, hier erhalten Sie einen Überblick über die Seminare im Vertiefungsmodul, **für das 1. Halbjahr 2025**.

Das zweite Halbjahr stellen wir spätestens in den Sommerferien ein.

In der Übersicht können Sie sich schnell orientieren, welches Thema Sie interessiert, zu welchem Themenblock dieses Thema gehört, wieviel Unterrichtseinheiten Sie dafür anrechnen können und natürlich finden Sie den Termin.

Der Übersicht folgen die Einzelausschreibungen. Die Ausschreibungen informieren Sie nochmals detaillierter über die jeweilige Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich über diese Website Online an. Dafür klicken Sie auf die Einzelveranstaltung und geben Ihre Daten in die Anmeldemaske ein sowie den Code, der Ihnen über Ihren Träger mitgeteilt wurde (siehe auch zugesandte Übersicht: Allgemeine Hinweise zur Grundqualifizierung).

Wir begrüßen Sie in unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen viel Freude, einen guten Austausch und viele neue Handlungsmöglichkeiten für das Zusammenleben mit Ihren Pflegekindern.

Ihr Fortbildungsteam von Familien für Kinder

Familien für Kinder gGmbH

Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin

Tel. 030 / 21 00 21 0 · Fax 030 / 21 00 21 24

Eine Einrichtung im Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern e.V.

Internet: www.familien-fuer-kinder.de

E-Mail: info@familien-fuer-kinder.de

Geschäftsführer: Peter Heinßen · Registergericht AG Charlottenburg HRB 83763

Teilnahmebedingungen für Pflegepersonen im Vertiefungsmodul der Grundqualifizierung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Onlineformular unter: www.fortbildungszentrum-berlin.de an, damit uns Ihre Kontaktdaten vorliegen. Das Passwort haben Sie im Orientierungsmodul erhalten.

Wenn Sie sich online angemeldet haben, erhalten Sie eine automatische Bestätigung, als Hinweis für Sie, dass Ihre Onlineanmeldung uns erreicht hat und wir Sie vormerken werden.

Eine Anmeldung per E-Mail können wir nur annehmen, wenn Sie uns Ihre vollständige Adresse und Tel.-Nr. mitteilen und in einem Satz formulieren, dass Sie die Teilnahmebedingungen und die Informationen zum Datenschutz gelesen haben und akzeptieren.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung (per Mail), dass Sie an dem Seminar teilnehmen können bzw. eine Absage aus genannten Gründen senden wir Ihnen ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn zu.

Muss eine Fortbildung aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl abgesagt werden, erhalten Sie spätestens eine Woche vor Seminarbeginn eine Benachrichtigung.

Rücktritt von einer Seminaranmeldung

Sollten Sie an einem Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte so rechtzeitig, wie möglich, damit wir den freien Platz wieder belegen können.

Datenschutz

Ihre Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzgesetze zum Zwecke unserer internen Fortbildungsverwaltung, -planung, -werbung und -evaluation gespeichert. Ihre Daten werden ansonsten nicht an Dritte weitergegeben. Näheres hierzu finden Sie in unseren Informationen zum Datenschutz auf unserer Homepage unter: www.familien-fuer-kinder.de/datenschutz/

Haftungsausschluss

Für Unfälle, sonstige Schädigungen der Teilnehmer*innen bzw. Diebstähle haften wir nur bei zuzurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Unfälle und Schädigungen während des Hin- und Rückweges übernehmen wir keine Haftung.

Veranstaltungsort

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

S-Bahn: Anhalter Bahnhof, U-Bahn: Potsdamer Platz oder Möckernbrücke (jeweils zehn Minuten fußläufig)

Falls ein Seminar an einem anderen Ort stattfindet, ist dies im Fortbildungsprogramm gekennzeichnet bzw. werden wir Sie in der Anmeldebestätigung zu dem entsprechenden Seminar darüber informieren.

Als Online- Format wird WebEx verwendet. Den Zugangslink erhalten Sie von uns wenigstens einen Tag vor dem jeweiligen Seminar.

Es empfiehlt sich die Teilnahme über PC oder Laptop. Zudem bietet es sich an, WebEx herunterzuladen, da die Teilnahme über die herunter geladene App weniger störanfällig ist.

Teilnahmebescheinigung und Neuausstellung

Der*die Teilnehmer*in erhält am Ende eines Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Bitte heben Sie diese gut bei sich auf.

Für die erneute Ausstellung und Zusendung einer Teilnahmebescheinigung stellen wir 6,00 € in Rechnung, sofern es sich um eine Veranstaltung aus dem laufenden Jahr handelt. Liegt die Qualifizierung länger zurück, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €.

Übersicht 1. Halbjahr 2025

Sa, 15.2.2025 09:30- 16:00 Uhr

Vom Analogen zu den digitalen Medien (Kommunikation)

Sa., 08.03. 2025 09:30 – 14:00 Uhr

Kinder stark machen – Resilienz wahrnehmen und fördern (Pädagogischer Alltag)

Fr., 21.03.2025 09:30- 14:00 Uhr

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder (Pädagogischer Alltag)

Sa., 22.3.2025 09:30 – 16:00 Uhr

Ich/Wir wollten nur helfen - und dann?! –

Die Rolle von verwandten Pflegepersonen im alltäglichen

Zusammenleben mit dem Kind (Kommunikation)

Mi., 26.3.2025 18.00- 21:00 Uhr

Regenbogenfamilien

Besonders besonders- und doch ganz normal (Familiendynamik)

Sa., 29.3. 2025 09:00 – 13:30 Uhr

Vorurteilsfrei (bewusst) erziehen – geht das? (Selbstreflexion und Selbstfürsorge)

Sa., 05.04.2025 09:30 – 16:00 Uhr

Brücken oder Stolpersteine – Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (nicht für verwandte Pflegepersonen) (Familiendynamik)

Do, 15.05.2025 18:00 – 21:00 Uhr

Aus dem Entdecken und Ausprobieren entsteht das Denken – Entwicklungsstufen sehen, verstehen und unterstützen (Pädagogischer Alltag)

Sa., 24.05.2025 10:00 - 14:30 Uhr

Gefühle kommunizieren – wie dies mit Kindern gelingen kann (Kommunikation)

Die, 27. 05. 2025 18:00 -21:00 Uhr

Ich kann das schon alleine – Grundbedürfnisse und Beteiligung von Kindern unter 3 Jahre (Pädagogischer Alltag)

Sa., 14.06. 2025 09:30 – 16:00 Uhr

Entspannung verstehen, erleben und weitergeben (Selbstreflexion und Selbstfürsorge)

Do., 19.06. 2025 18:00 - 21:00 Uhr

Vom Digitalen zum Analogen- Wie wir mit Kindern ins Spielen kommen (Familiendynamik)

Sa., 28.06. 2025 09:30 – 16:00 Uhr

Oma, Opa, Onkel, Tante – Kontakt mit den Eltern – Möglichkeiten und Grenzen (für verwandte Pflegepersonen) (Familiendynamik)

Fr., 04.07.2025 09:30- 12:30 Uhr

Das geht euch gar nichts an... – Müssen (und dürfen) Pflegefamilien immer Rede und Antwort stehen (Kommunikation)

Mo., 07.07. 2025 18:00 – 21:00 Uhr

Kinder spielend fördern – Der Prozess der Spielentwicklung bei Kindern und Umsetzungsmöglichkeiten - auch für Kinder mit höheren Bedarfen (Familiendynamik)

Mi., 09.07. 2025 18:00- 21:00 Uhr

Der Ton macht die Musik – Wie man konstruktiv miteinander sprechen kann (Kommunikation)

Sa., 12.07.2025 9:30- 16:00 Uhr

Stärke statt Verstrickung – Erziehungsaufgaben achtsam und präsent bewältigen (Selbstreflexion und Selbstfürsorge)

Sa., 19.07.2025 09:30- 14:00 Uhr

Alles Religion oder an was wir heute alles glauben (Selbstreflexion und Selbstfürsorge)

Vom Anloggen zu den digitalen Medien

Datum und Uhrzeit

Samstag, 15.02.2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr

Dozent

Andreas Hagen- Penther - Master of Arts/Sozialmanagement u.a.

Inhalt

Ich möchte Ihnen die digitale Welt unserer Kinder und Jugendlichen näherbringen, über Erfolge berichten, gemeinsam Lernspiele probieren und über den Daten- und Jugendschutz mit Ihnen reden.

Schon sehr kleine Kinder wischen über Handy`s, kennen die Punkte in den Bilderbüchern, die sie drücken müssen, damit Musik herauskommt und sie wachsen mit tiptoi- Figuren heran.

Dann geht es weiter:

von Fortnite bis Minecraft, von ChatGPT bis WhatsApp, von EASports bis UbiSoft – digitale Medien sind aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken und da haben die Jüngeren unter uns die Nase vorn. Computer- und Konsolenspiele, Nachrichtendienste und künstliche Intelligenz sind nicht nur auf dem Gabentisch zu Weihnachten zu finden, sondern ein Dauerbrenner im ganzen Jahr. Neuankündigungen von digitalen Spielen werden groß inszeniert und bringen Milliarden in die Kassen der Hersteller und mittendrin der Mensch, der konsumiert und diese Medien teilweise sogar heroisiert.

In dem vorliegenden Seminar soll es aber nicht um die Verteufelung der digitalen Medien gehen, sondern um den Nutzen, die diese Plattformen für uns bieten. Lernen und Lehren geht auch gewinnbringend digital und das holt so manches Kind/ Jugendlichen ab – öffnet sogar Türen zu einer ungeahnten Welt des Wissens.

Kritisch und reflektiert werden wir verschiedene digitale Angebote betrachten, Wissen erarbeiten und hinterfragen und auch spielen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung:

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **8 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort:

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Kinder stark machen Resilienz wahrnehmen und fördern

Datum und Uhrzeit

Samstag, 08.03.2025 von 09:30 bis 14:00 Uhr

Dozentin

Heike Levin – Heimerzieherin u.a.

Inhalt

Der Begriff Resilienz, ehemals ein Begriff aus der Physik, beschreibt in der Psychologie die Fähigkeit eines Menschen, gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dieser psychischen Widerstandsfähigkeit von Kindern gegenüber verschiedenen biologischen, psychischen und sozialen Entwicklungsrisiken.

Sie erfahren Wissenswertes aus der Resilienzforschung und erhalten Informationen darüber, wie Sie als Pflegepersonen die Fähigkeit der Kinder stärken können, mit belastenden Lebensumständen und kritischen Ereignissen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erfolgreich umzugehen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **6 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Datum und Uhrzeit

Freitag, 21.03.2025 von 09:30 bis 14:00 Uhr

Dozentin

Tara Rödel – Krankenschwester

Inhalt

Sie werden sensibilisiert, Gefahren zu erkennen und Unfälle so im Vorfeld zu verhüten.

Die Kursteilnehmer*innen erhalten eine Broschüre mit allen Unterrichtsthemen, die als Begleitheft zum Kurskonzept erarbeitet wurde.

Themen werden sein:

- Unfallverhütung
 - Wundversorgung
 - Knochenbrüche
 - Vergiftungen
 - Versorgung von Brand- und Verbrühungswunden
 - Fieberkrämpfe
 - Pseudokrampfanfälle
 - Atemnot
 - Ertrinkungsunfälle
 - Atemspende und Herzmassage an unterschiedlichen Reanimationspuppen
-

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **6 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Ich/Wir wollte/n helfen – und nun?!

Die Rolle von verwandten Pflegepersonen im alltäglichen Zusammenleben mit dem Kind

Datum und Uhrzeit

Samstag, 22.03.2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Dozentin

Jeannette Preiss – Dipl.-Sozialpädagogin u.a.

Inhalt

Wenn Sie sich als Verwandte entschieden haben, ein Kind (Enkelkind, Nefte, Nichte ...) aufzunehmen und Pflegeperson werden, kommen Themen auf Sie zu, mit denen Sie im Vorfeld vielleicht gar nicht gerechnet haben.

- Sie sind plötzlich „Omama“ oder „Opapa“ oder „Mama“ und die Mutter wird vielleicht „Tante“ genannt.
- Kinder im Kindergarten fragen: „Ist das Deine Mama?“ und Ihr Enkelkind sagt: „Ja.“
- Ihr Nefte möchte zurück zur Mama und Sie wissen, das funktioniert nicht. Wer soll es ihm sagen?
- Die Mutter Ihres Pflegekindes will Sie besuchen, das Jugendamt jedoch sagt, Besuchskontakte zum Kind sollen erst einmal nicht stattfinden oder an einem neutralen Ort.

Davon haben uns verwandte Pflegepersonen berichtet und von ihren Unsicherheiten, damit umzugehen.

Was ist nun richtig und gut für das Kind? Wie können Sie sich verhalten? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Dabei sind uns Ihre Erfahrungen wichtig.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **8 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Regenbogenfamilien

Besonders besonders- und doch ganz normal

Datum und Uhrzeit

Mittwoch, 26.03.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Dozentin

Johanna Ebbecke- Dipl. Sozialpädagogin u.a.

Inhalt

Pflegefamilien werden von ihrer Umwelt oft als etwas Besonderes betrachtet.

Manche Menschen - auch Freunde und Bekannte – haben Respekt und sind voller Bewunderung für das, was Pflegefamilien leisten. Andere sind unsicher oder sogar skeptisch und / oder stellen viele Fragen.

Regenbogen-Pflege-Familien werden von ihrem Umfeld häufig noch ein bisschen mehr beäugt und befragt. Für die meisten Regenbogen-Pflegefamilien ist ihre Familie in den meisten Alltagssituationen aber eben einfach eine ganz normale Familie, mit normalen Alltagsthemen, Herausforderungen und Familienfreuden. (Was auch immer "normal" bedeutet in dieser wunderbar vielfältigen Landschaft von Familienmodellen).

In der Regel wird es queeren Pflegeeltern jedoch nicht immer gelingen, „unsichtbar“ ihren Weg mit ihren Pflegekindern zu gehen.

Bei diesem Seminar wollen wir gemeinsam schauen: Wie geht es Ihnen mit Ihrer Aufgabe und dem Blick Ihres sozialen Umfeldes auf Ihre Familie?

Welche Möglichkeiten haben Sie, sich gut mit Ihren Pflegekindern in Ihrem Umfeld zu verorten. Wieviel Aufklärung/ Transparenz und Offenheit im Bezug auf Ihre Familienform ist sinnvoll und nötig? An diesem Abend wollen wir die Zeit nutzen, um Ihnen und Ihren Anliegen Raum zu bieten und mit anderen Regenbogen-Pflegefamilien in Austausch zu kommen. Daneben soll es auch Raum geben für Themen und Fragestellungen, die besonders für Sie von Relevanz sind oder werden können und nicht zuletzt Raum, um uns an der wundervollen Vielfalt von Pflegefamilien zu erfreuen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Vorurteilsfrei erziehen - geht das?

Datum und Uhrzeit

Samstag, 29.03.2025 von 9:00 bis 13:30 Uhr

Dozent

Andreas Hagen-Penther – Master of Arts/Sozialmanagement u.a.

Inhalt

Tagtäglich sind wir und vor allem unsere Kinder Vorurteilen ausgesetzt. In Institutionen wie Kita, Schule und Hort treffen diese Vorurteile oft auf die gelebten Realitäten. Ist es möglich ohne Vorurteile zu leben?

Generell sind Vorurteile weder negativ noch positiv besetzt. Viele sehen allerdings die diskriminierenden Seiten zuerst, dabei schützen Vorurteile auch und können sogar lebensnotwendig sein.

Im vorliegenden Seminar soll es um Vorurteile und deren Wirkung gehen. Ziel ist dabei keine vorurteilsfreie Pädagogik zu erschaffen, sondern mit den Vorurteilen gewinnbringend umzugehen. Dabei stehen Übungen genauso wie theoretische Grundlagen im Mittelpunkt. Am Ende können wir vielleicht sagen: Vorurteilsbewusst erziehen – das geht!

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **6 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Brücken oder Stolperstein

Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern

Datum und Uhrzeit

Samstag, 05.04.2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Dozentin

Jeannette Preiß – Diplom Sozialpädagogin u.a.

Inhalt

Eine gute Kooperation zwischen Pflegefamilie und Herkunftsfamilie ist eine wünschenswerte Sache, denn sie erspart den Pflegekindern viele Loyalitätskonflikte. Selten jedoch gelingt dies auf Anhieb. Meistens muss sie erst Schritt für Schritt aufgebaut werden.

In dieser Veranstaltung werden wir zunächst den Blick auf die möglichen Stolpersteine richten, die einen guten Kontakt erschweren. Im Anschluss daran werden wir mit Ihnen herausarbeiten, wie Sie Ihr Pflegekind – im Hinblick auf die Herkunftsfamilie – bei der Identitätsentwicklung unterstützen können.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **8 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Ort: *Präsenzveranstaltung*

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Aus dem Entdecken und Ausprobieren entsteht das Denken

Entwicklungsstufen sehen, verstehen und unterstützen

Datum und Uhrzeit

Donnerstag, 15.05.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Dozentin

Heike Levin – Heimerzieherin u.a.

Inhalt

Wie können Sie Ihr Pflegekind begleiten, damit es

- anstehende Entwicklungsaufgaben gut bewältigt und
- spielerisch die Welt entdecken kann?

Das Seminar gibt einen Überblick über die einzelnen Entwicklungsstufen von den ersten Wahrnehmungserfahrungen des Neugeborenen bis zum 12. Lebensjahr und vermittelt, welchen Einfluss die Interaktion mit der Umwelt auf die Entwicklung des Denkens hat. Hier beziehe ich mich auf das Kognitive Stufenmodell nach Jean Piaget. Es wird ein Bogen geschlagen zur modernen neurobiologischen Forschung.

Im Praxisteil tauschen Sie sich u.a. darüber aus, was Sie beim gemeinsamen Abendbrot besprechen und üben Dialoge mit Kindern, die das Denken Ihrer Pflegekinder fördern.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Gefühle kommunizieren- wie dies mit Kindern gelingen kann

Datum und Uhrzeit

Samstag, 24.05.2025 von 10:00 bis 14:30 Uhr

Dozentinnen

Gabriele Matthes – Dipl.-Sozialpädagogin u.a.

Petra Heßmann – Dipl. Pädagogin u.a.

Inhalt

Pflegekinder reagieren auf ihre manchmal schwierige Lebenssituation sehr unterschiedlich. Manche Kinder wirken "unheimlich" ruhig, andere Kinder reagieren mit Wut oder gar nicht oder erst hinterher zuhause bei Ihnen. Aber spürt ihr Pflegekind wirklich immer das, was es gerade an Gefühlen zeigt? Manchmal versteckt sich hinter einem gezeigten Gefühl ein weiteres Gefühl, welches eigentlich wesentlich ist.

In dieser Veranstaltung geht es um Gefühle. Gefühle die gezeigt werden und Gefühle die nicht gezeigt werden.

Um Kinder zu verstehen, müssen wir uns selbst verstehen lernen und unser eigenes Geworden sein. Auch darum wird es in diesem Seminar gehen.

Ein großes Thema sind zum Beispiel die Besuchskontakte mit den Eltern.

Sie als Pflegepersonen möchten vielleicht gern, dass alle zufrieden sind und es vor allem dem Kind gut geht. Gleichzeitig müssen Sie in schwierigen Situationen ihre eigene Gefühlswelt regulieren.

Wir geben Ihnen theoretischen Input und werden uns eine Besuchskontakt-Situation exemplarisch genauer anschauen.

Natürlich werden auch Ihre Fragen und Ideen Platz in dem Seminar bekommen.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **6 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Ich kann das schon allein

Grundbedürfnisse und Beteiligung von Kindern unter 3 Jahre

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 27.05.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Dozentin

Heike Levin – Erzieherin u.a.

Inhalt

Sie freuen sich jeden Tag aufs Neue, was und wie Ihr Pflegekind lernt und die Welt erobert. Vielleicht konnten Sie schon beobachten, wie viel Freude und Ausdauer ihr Pflegekind zeigt, wenn es sich selbst einbringen und die täglichen Abläufe mitgestalten kann:

„Ich kann schon alleine ...“ mich anziehen, mir mein Spielzeug holen, meine Spielpartner*innen aussuchen, mein Essen selbst nehmen, meinen Schlafplatz sogar aussuchen...(?)

Dabei wird deutlich, wie wichtig es für das Kind ist, wenn es als Expert*in in eigener Sache eigene Entwicklungsschritte gehen darf.

Aus Sicht des Kindes betrachtet, wird das Bedürfnis nach Selbstbestimmtheit und Teilhabe erlebbar und die Selbstwirksamkeit wird gestärkt, wenn das Kind in vielerlei Hinsicht mitgestalten kann. Gleichzeitig ist es auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wie kann es gelingen die Grundbedürfnisse des Kindes zu erkennen, zu befriedigen und doch einen Teil der „Macht“ in alltäglichen Situationen abzugeben, ohne jedoch die Verantwortung abzulegen?

Damit werden wir uns in dem Seminar beschäftigen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Entspannung verstehen, erleben und weitergeben

Datum und Uhrzeit

Samstag, 14.06.2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Dozentin

Heike Levin – Entspannungspädagogin u.a.

Inhalt

Mag sein, dass Sie sich im Alltag manchmal getrieben fühlen von den Aufgaben, die immer wieder neu bewältigt werden müssen. Auch haben Sie vielleicht bemerkt, dass sich Ihr eigenes Stresserleben auf ihr Pflegekind überträgt und sich Situationen unnötig hochschaukeln können. Mit der eigenen Work-Life-Balance gelingt es Ihnen besser, Inseln der Ruhe im Alltag zu suchen, zu finden und sich auch die Zeit dafür zu nehmen. Welcher Stresstyp sind Sie? Was hilft Ihnen im Alltag, Gelassenheit und Entspannung zu finden?

Das Seminar informiert darüber, wie Stress entsteht, welche physiologischen Effekte im Körper ausgelöst werden und wie die Auswirkungen von Stress, Gesundheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.

Als Entspannungspädagogin stelle ich Ihnen verschiedene Entspannungsverfahren vor. So können Sie ausprobieren, was gerade für Sie hilfreich ist, um eine gesunde Balance zwischen Anspannung und Ruhephasen zu erreichen.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **8 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Ort: *Präsenzveranstaltung*

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Vom Digitalen zum Analogen

Wie wir mit Kindern ins Spiel kommen

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 19.06.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Dozent:

Andreas Hagen- Penther - Master of Arts/Sozialmanagement u.a.

Inhalt:

Ich möchte Ihnen die digitale Welt unserer Kinder und Jugendlichen näherbringen, über Erfolge berichten, gemeinsam Lernspiele probieren und über den Daten- und Jugendschutz mit Ihnen reden.

Schon sehr kleine Kinder wischen über Handy`s, kennen die Punkte in den Bilderbüchern, die sie drücken müssen, damit Musik herauskommt und sie wachsen mit tiptoi- Figuren heran.

Dann geht es weiter:

von Fortnite bis Minecraft, von ChatGPT bis WhatsApp, von EASports bis UbiSoft – digitale Medien sind aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken und da haben die Jüngeren unter uns die Nase vorn. Computer- und Konsolenspiele, Nachrichtendienste und künstliche Intelligenz sind nicht nur auf dem Gabentisch zu Weihnachten zu finden, sondern ein Dauerbrenner im ganzen Jahr. Neuankündigungen von digitalen Spielen werden groß inszeniert und bringen Milliarden in die Kassen der Hersteller und mittendrin der Mensch, der konsumiert und diese Medien teilweise sogar heroisiert.

In dem vorliegenden Seminar soll es aber nicht um die Verteufelung der digitalen Medien gehen, sondern um den Nutzen, die diese Plattformen für uns bieten. Lernen und Lehren geht auch gewinnbringend digital und das holt so manches Kind/ Jugendlichen ab – öffnet sogar Türen zu einer ungeahnten Welt des Wissens.

Kritisch und reflektiert werden wir verschiedene digitale Angebote betrachten, Wissen erarbeiten und hinterfragen und auch spielen.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Oma, Opa, Onkel, Tante ...

Kontakt mit den Eltern – Möglichkeiten und Grenzen

Datum und Uhrzeit

Samstag, 28.06.2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Dozentin

Jeannette Preiß – Dipl.-Sozialpädagogin u.a.

Inhalt

Wenn Eltern ihr Kind nicht mehr versorgen können, springen oft die nahen Verwandten ein. Dann sind Sie nicht mehr nur Oma, Opa, Onkel oder Tante, sondern auch Mutter- oder Vaterersatz. Sie sind für das Kind da. Oft wenden sich aber auch die Eltern an Sie, mit ihren Problemen und ihren Nöten oder auch mit ihrem Ärger und ihrer Wut. Mit dieser doppelten Rolle zurechtzukommen, ist nicht immer einfach.

In diesem Seminar möchten wir Ihnen helfen, Ihre Familiensituation noch besser zu verstehen. Es wird um folgende Themen gehen:

- Welche Rechte und Pflichten haben verwandte Pflegepersonen?
- Was können Sie tun, damit Sie nicht allein für alles zuständig sind?
- Wie finden Sie Ihre Rolle?
- Was brauchen die Eltern und wer kann es ihnen geben, damit Sie sich in Ruhe um das Kind kümmern können?

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **8 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Das geht euch gar nichts an...

Müssen (und dürfen) Pflegefamilien immer Rede und Antwort stehen?

Datum und Uhrzeit

Freitag, 04.07.2025 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Dozentin

Gabriele Matthes – Dipl.-Sozialpädagogin u.a.

Inhalt

Ist das ein Pflegekind? Weshalb lebt das Kind bei Ihnen? Was haben die Eltern denn angestellt? Sind Sie auch schon einmal zu Ihrem Pflegekind oder Ihrer Situation als Pflegefamilie befragt worden? Oder wurde sogar Ihr Pflegekind befragt und im schlimmsten Fall ausgefragt? Waren Sie gewappnet oder überrumpelt?

Gab es in Ihrem Alltag bereits Situationen, in denen Sie oder Ihr Pflegekind nicht wussten, was Sie ihrem Gegenüber sagen können, wollen oder dürfen?

Welche Möglichkeiten Sie haben, um sich für solche, manchmal kniffligen, manchmal einfach nur sehr unangenehmen oder ärgerlichen Situationen zu rüsten, darum wird es in diesem Seminar gehen.

Neben theoretischem Input, den Sie von mir erhalten und in dem ich Ihnen die Cover-Story vorstellen werde, bin ich gespannt auf Ihre Ideen und gemeinsame Lösungen, die wir entwickeln werden.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Kinder spielend fördern

Der Prozess der Spielentwicklung bei Kindern und Umsetzungsmöglichkeiten - auch für Kinder mit höheren Bedarfen, aufgrund schwieriger Lebensereignisse oder Störungen in der Entwicklung

Datum und Uhrzeit

Montag, 07.07.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Dozentin

Heike Levin – Entspannungspädagogin u.a.

Inhalt

Der Ausdruck von Freude, Aktivität, Spannung und Entspannung sind wichtige Wesensmerkmale des Spiels. Darüber gelingen spielend das Lernen und das Verstehen der Welt. Kinder sind im intensiven Spiel ihrer Entwicklung im Alltag voraus.

- Das Seminar informiert über den Prozess der Spielentwicklung bei Kindern und die Möglichkeiten sowie die Methodenvielfalt von Spielen.
- Wir setzen uns besonders mit dem Spiel von Kindern mit besonderem Förderbedarf auseinander: Wie kann es Ihnen gelingen, Spielsituationen zu schaffen, die Ihnen und Ihrem Kind Freude machen, Entspannung bringen und so das Lernen fördern?
- Wir untersuchen daraufhin die Alltagstauglichkeit unserer eigenen Spielideen und probieren uns spielend aus.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Der Ton macht die Musik

Wie man konstruktiv miteinander sprechen kann

Datum und Uhrzeit

Mittwoch, 09.07.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Dozentin

Heike Levin – Ausbildung in Transaktionsanalyse u.a.

Inhalt

Wie kann es sein, dass eine harmlose Frage wie „Wann kommst du heute nach Hause?“, plötzlich zu schlechter Stimmung in der Familie führt?

Welche verschiedenen Töne hören wir in Gesagtem? Was lösen sie in uns aus?

Oder sind wir uns auf der anderen Seite immer bewusst, welche verschiedenen Töne wir senden, was unterschwellig in einer Frage wie „Wann kommst du nach Hause?“ mitschwingen kann.

Anhand von Beispielen werden wir auf die Spurensuche gehen, um die Töne besser hören zu lernen, dafür verstehen, dass das gesprochene Wort nicht alles ist, was wir mitteilen und eine Idee zu bekommen, was in uns und unserem Gegenüber anklingt, wenn harmlose Situationen eskalieren und Missverständnisse entstehen.

(Arbeitsgrundlage ist das Modell der Ich-Zustände aus der Transaktionsanalyse.)

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **4 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Stärke statt Verstrickung

Erziehungsaufgaben achtsam und präsent bewältigen

Datum und Uhrzeit

Samstag, 12.07.2025 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Dozentin

Johanna Ebbecke- Dipl. Sozialpädagogin u.a.

Inhalt

Das Leben mit Pflegekindern ist bunt und gleicht oftmals einer Achterbahnfahrt. Bei all den schönen und bereichernden Momenten sind Pflegepersonen nicht selten mit destruktiven und aggressiven Verhaltensweisen von ihren Pflegekindern konfrontiert. Dies kann ein Gefühl von Hilf- und Ratlosigkeit auslösen und auch Eltern mit ihren eigenen destruktiven und aggressiven Anteilen konfrontieren. Als Folge können Erziehende an ihren eigenen Fähigkeiten zweifeln und es kommt zu Rückzug oder zu eskalierenden Machtkämpfen mit ihren Pflegekindern.

In diesem Seminar wollen wir zum einen dem aggressiven Anteilen auf den Grund gehen und zum anderen herausfinden, wie es gelingen kann:

- auf gewaltfreie Art und Weise die eigene Selbstfürsorge und Erziehungskompetenz achtsam zu stärken und den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.
- auf achtsame und bedürfnisorientierte Art und Weise Grenzen aufzuzeigen, so dass Sie selbst und Ihr Gegenüber gut aus eskalativen Situationen herausfinden.
- mit Hilfe von Co-Regulation Situationen zu de-eskalieren und zu eigener innerer Ruhe und Stärke zu finden.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **8 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Alles Religion oder an was wir heute alles glauben

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 19.07.2025 von 09:30 bis 14:00 Uhr

Dozent:

Andreas Hagen- Penther - Master of Arts/Sozialmanagement u.a.

Inhalt:

„Daran glaube ich nicht!“ oder „Das glaube ich Dir nicht!“ hören wir in unserem Alltag von Kindern und Jugendlichen sehr oft. Das Wort „glauben“ rückt dabei immer weiter in den Fokus einer immer komplexer werdenden Realität von Sein und Haben. Beim Blick auf die aktuelle Weltlage rückt der Glauben auch immer wieder in den Mittelpunkt. Aber woran glauben wir eigentlich?

Die einfachen Grundsätze einer christlich-jüdischen Vergangenheit weichen immer mehr diffuser Glaubensregeln. Dabei spielen extreme politische Richtungen als auch der ganz normale Alltag eine entscheidende Rolle. Wettbewerbe in den sozialen Medien schaffen neue Glaubensgrundsätze und die Vielfalt der Angebote lässt uns teilweise irritiert zurück.

Neben theoretischen Grundlagen über die verschiedenen Religionen unserer Zeit wird es in erster Linie um die Anzeichen gehen, Kindern und Jugendlichen Normen und Werte eines friedlichen Miteinander zu schenken. In der vorweihnachtlichen Zeit bieten sich Rituale an, die erklären können. Neben den verschiedenen Bräuchen soll es auch um das Üben von Toleranz und Akzeptanz gehen, um einen friedlichen Jahresausklang zu zelebrieren.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von **6 UE** für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Dozierende noch ergänzen

Hagen-Penther, Andreas

Master of Arts / Sozialmanagement, Diplom-Religionspädagoge/Gemeindepädagoge, Leiter der Fachschule für Sozialpädagogik – PROCON College, Dozent für Erzieher*innen, Kindertagespflege, sowie Pflegepersonen und Adoptiveltern

Heßmann, Petra

Diplompädagogin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, NLP Master, HP Psychologie, Fachleitung in der Pflegekinderhilfe

Levin, Heike

Erzieherin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, Mitglied in der ISNA – International Snoezelen Association; Train the Trainer, Kontinuierliche Kursbegleiterin, Dozentin für Erzieher*innen, Kindertagespflege, sowie Pflegepersonen und Adoptiveltern

Matthes, Gabriele

Dipl.-Sozialpädagogin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, Beraterin, Fachleitung Erziehungsstellen und Fortbildungszentrum, langjährige Dozentin für Pflegepersonen und Adoptiveltern

Müller, Claudia

Dipl.- Sozialpädagogin, Train the Trainer, Kontinuierliche Kursbegleiterin, Dozentin für Kindertagespflege und Pflegepersonen Vollzeitpflege

Preiss, Jeannette

Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, langjährige Dozentin für Pflegepersonen, Adoptiveltern und Ehrenamtliche der Familien für Kinder gGmbH

Rödel, Tara

Krankenschwester, langjährige Dozentin für Erste Hilfe am Kind

Stamm-Berg, Helga

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Weiterbildungen u.a. in Coaching, Traumatherapie und Beratung, GTZ und World Vision weltweit bis zum Ruhestand, Adoptivmutter, tätig auch im Ruhestand im Bereich Coaching und als Dozentin für Pflegepersonen und Adoptiveltern

Informationen zum Datenschutz

An dieser Stelle informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Grundlage der Datenverarbeitung ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist.

1. Welche Daten werden erhoben?

Bei der Anmeldung zu einer Qualifizierung oder zu einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir folgende persönliche Daten: Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und ggf. Ihre Bankverbindung, sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

2. Zu welchem Zweck speichern wir Ihre Daten?

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personen- und veranstaltungsbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation einschließlich statistischer Auswertung sowie Bewerbung von Qualifizierungen und Fortbildungsveranstaltungen.

3. Wie verfahren wir intern mit Ihren Daten?

Die Familien für Kinder gGmbH behandelt Ihre persönlichen Daten mit äußerster Sorgfalt, speichert sie sicher und gibt sie nicht an Dritte weiter. Der Zugriff auf die erhobenen Daten ist nur befugten Personen möglich, die mit der technischen, ablauforganisatorischen oder verwaltungstechnischen Betreuung sowie mit der Evaluation und statistischen Auswertung der Veranstaltungen befasst sind.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wenn Sie uns personenbezogene Daten überlassen haben, können wir diese auf Ihren Wunsch hin jederzeit wieder löschen, soweit wir nicht durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten – etwa zu steuerlichen oder buchhalterischen Zwecken – gehalten sind, diese Daten für einen bestimmten Zeitraum zu speichern. In diesem Fall werden wir die Daten unverzüglich nach Ablauf der Speicherfrist löschen. Weiterhin können Sie falsch erfasste Daten selbstverständlich jederzeit korrigieren lassen.

5. Wen muss ich kontaktieren, um meine Daten löschen oder korrigieren zu lassen?

Ihr Recht auf Widerruf und Korrektur können Sie gegenüber folgender Anschrift geltend machen:

Familien für Kinder gGmbH
Stresemannstr. 78. ·. 10963 Berlin
Tel.: 030 / 21 00 21 0. ·. Fax: 030 / 21 00 21 24
E-Mail: info@familien-fuer-kinder.de

6. Wer ist zuständig für den Datenschutz bei der Familien für Kinder gGmbH?

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist Hans-Peter Becher, erreichbar unter der o.g. Anschrift oder unter Becher@Datenbeauftragter-Info.de.